#### Evangelische Kirchgemeinde



# Gemeindebrief

### . Januar - März 2019

Inhaltsverzeichnis	Seite
Intro	1-3
Gottesdienste	12-13
Weitere Veranstaltungen	14-16
Berichte	4-11
Wir stellen uns vor:	18
Mesmergeschichte	19-20
Freud & Leid	23

#### Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

#### «Suche Frieden und jage ihm nach!» (Psalm 34.15)

Mit diesen Worten der Jahreslosung möchte ich Sie recht herzlich begrüssen und wünsche Ihnen von Herzen für das neue Jahr 2019 alles Gute, Gesundheit, Frohsinn und vor allem Gottes Segen.

Sehnen wir uns nicht alle nach Frieden, nach einem Leben in Harmonie und Glück? Ich denke, keiner lebt gerne im Streit oder gar im Krieg. Und das fängt sicher schon in der eigenen Familie an und weitet sich sicher aus auf Nachbarn, Land und Welt. Wer möchte schon wirklich einen



Dauerstreit mit seinem Ehepartner oder mit seiner Verwandtschaft haben? Wer will schon seinem Nachbarn aus dem Weg gehen müssen, um Auseinandersetzungen zu vermeiden? Wer von uns legt nicht all seine Hoffnungen in die Politiker der Innen- und Aussenpolitik im Kanton, in der Schweiz, in Europa und auf der ganzen Welt, dass sie alles daransetzen, um Frieden zu halten?

Wir sehnen uns alle nach Frieden in der Welt und doch gibt es immer wieder Kriege und Auseinandersetzungen: Politiker können sich nicht einigen, Nachbarn können nicht von ihrer Meinung abweichen und Ehepartner können sich nicht vergeben. Obwohl wir uns doch alle nach Frieden sehnen und den Frieden in unserer eigenen Umgebung alle wollen, treffen wir doch immer wieder auf Streit und Auseinandersetzungen sowohl in unserer unmittelbareren Umgebung als auch in der ganzen Welt.

#### Suche Frieden und jage ihm nach!



Doch wo soll man denn Frieden suchen? Nun ich denke, Frieden fängt im ganz Kleinen an, bei sich selber. Man kann nicht Frieden bei anderen erwarten, wenn man selber unzufrieden mit sich ist. Ja, ich bin der Meinung, wenn ich selber unzufrieden mit mir bin, dann kann ich auch mit den Menschen um mich herum keinen Frieden finden. Das jedoch würde bedeuten, dass ich erst einmal meinen eigenen inneren

Frieden finden muss. Und da fängt tatsächlich die Suche schon an. Was macht mich denn unzufrieden? Sind es vielleicht materielle Sachen, dass ich mir etwas wünsche und es nicht bekomme oder ist es das Gefühl fehlender Liebe, dass ich mich nach Liebe sehne, aber wenig Anerkennung und Wertschätzung von meinen Mitmenschen erhalte? Ist es am Ende Neid auf meine Mitmenschen, weil sie mehr haben als ich; Hass auf andere, weil sie meine Gefühle verletzt haben oder gar Wut und Trauer, weil es mir selber nicht gut geht oder ich einsam und von anderen verlassen bin? Was macht mich selber unzufrieden? Wenn ich nun die Gründe für meine eigene Unzufriedenheit erkannt habe, dann geht die Suche weiter, nämlich wie kann ich diese Unzufriedenheiten überwinden, was kann mir helfen, selber wieder zufrieden zu werden?

Da, denke ich, wäre eine Möglichkeit die Heilige Schrift, Gottes Wort und unser Glaube an Gott, um unseren eigenen inneren Frieden finden zu können.

Wenn ich auf Gott schaue, dann kann ich vielleicht erkennen, dass ich nicht alles, was andere haben, auch haben muss, um glücklich zu sein. Wenn ich auf Gott schaue, dann kann ich erkennen, dass ich bei ihm wertvoll und geachtet bin und erhalte somit durch ihn meine Selbstachtung zurück und muss so zum Beispiel nicht mehr auf meine Mitmenschen neidisch sein. Wenn ich auf Gott schaue, dann kann ich meinem nächsten vergeben, weil auch Gott mir vergibt und kann getröstet und freundlich auf meine Mitmenschen zugehen, weil Gott an meiner Seite ist und ich eben so spüren kann, dass ich nicht alleine bin.



Somit fängt für mich das Suchen nach Frieden bei mir selber an. Was kann meine eigene Unzufriedenheit in Harmonie und Glück verwandeln? Was kann mir wirklich Halt, Trost und Zuversicht in meinem Leben schenken? Für mich persönlich ist es eben die Heilige Schrift, Gottes Wort, Gott selber, was mich wirklich zufrieden werden lassen kann und mir somit wirklich Frieden schenkt. Doch dazu muss ich

immer wieder aufs Neue mein Leben mit Gott in Verbindung bringen, seinem Wort immer wieder neu folgen und somit Gott immer wieder aufs Neue nachjagen, um meinen immer wieder aufkommenden innerlichen Unfrieden in einen harmonischen, glücklichen und somit friedlichen Seelenzustand verwandeln zu können.

Und erst wenn ich mit mir selber zufrieden bin, dann kann ich auch meinen Frieden weitergeben, an meine Familie, an meine Nachbarn und schliesslich in die Welt, denn Frieden fängt für mich im Kleinen an, weil ich eben keinen Frieden halten kann, wenn ich selber unzufrieden bin.

Darum wünsche ich uns allen für das kommende Jahr 2019, dass wir bei Gott die Harmonie und das Glück finden werden, welches uns unseren inneren Frieden immer wieder neu finden lässt und wir somit auch selber Frieden in unsere Welt bringen können.

#### Suche Frieden und jage ihm nach!

Seien Sie herzlich gegrüsst und b'hüet Sie Gott Ihr Pfarrer Rolf Roeder

### Rückblick Reformationsspaziergang

Bei recht gutem Wetter brach auch dieses Jahr wieder eine kleine Gruppe zu einem Reformationsspaziergang auf. Es war der zweite in unserer Gemeinde überhaupt. Der erste fand letztes Jahr zum



Reformationsiubiläum statt. Eigentlich ging es dieses Jahr nicht um Reformadie tion vor 500 Jahren, aber wie soll man einen Spaziergang nennen, der doch zeit-

lich in der Nähe des Reformationssonntages liegt? Also habe ich mich Spaziergang Reformationsspaziergang entschlossen. diesen

nennen.

Am 6. Oktober 2018 um 14:00 Uhr ging es also los. Wir trafen Pfarrhaus uns am Basadinaen und liefen am Geisslibach entlang nach Willisdorf. Dort machten wir Halt und kehrten in die Kapelle ein. Dort hörten wir einen kleinen Vortrag über



die Entstehung des Christentums. Auch über den "Schutzpatron" der Willisdorfer Kapelle, St. Sebastian", welcher um 288 n.Chr. als Märtvrer in Rom starb, wurde uns berichtet. Nach diesem Vortrag gab es noch schnell eine kleine Stärkuna.

> Und schon ging unser Spaziergang wieder weiter. Unser Wea führte uns nun von Willisdorf zurück nach Basadingen. Dabei machten wir

jedoch noch einen Abstecher auf den Guggenbühl mit seinem

grossen Standkreuz. Unter dem Kreuz versammelt, hörten wir einige Informationen über das christliche Symbol des Kreuzes.

Nachdem wir noch ein wenig die Aussicht bewundert hatten, ging es dann doch weiter, zurück zum Pfarrhaus. Dort angekommen, waren wir vom Pfarrer und seiner Frau noch zu einer kleinen Vesper eingela-



den. Bei Brot und Käse sowie geselligem Beisammensein mit netten und schönen Unterhaltungen liessen wir den Samstagnachmittag in gemütlicher Runde ausklingen.



Weil uns dieser Nachmittag so gut gefallen hat, überlegen wir schon heute, ob wir auch im nächsten Jahr wieder einen Reformationsspadurchführen ziergana wollen. Es ist ein schöner Anlass. an dem man Kirche wirklich mal ganz anders erleben kann.





### Erntedank Gottesdienst

Frisches Gemüse, feine Konfitüre, Honig aus eigener Imkerei, selbstgebackener Zopf, Sirup und sogar herzförmige Kartoffeln. Der Altarraum der Kirche war wahrlich üppig dekoriert am Erntedankgottesdienst am Sonntag, 30.09. in Basadingen.

Wir haben jedoch noch viel mehr Gründe danke zu sagen, als «num für Ernte und Essen. Das finden die 16 Religionsschülerinnen der 5. und 6. Klasse aus unserer Kirchgemeinde, die sich im Unterricht mit der Katechetin Karin Schmid darüber Gedanken gemacht haben. Im Gottesdienst präsentierten sie der Gemeinde ihre selbstgemalten Plakate, auf welchen ersichtlich war, für was jede Einzelne von Ihnen im Speziellen dankbar ist. So zum Beispiel für die Familie, die Freunde, dass wir in der Schweiz keinen Krieg haben, für die Tiere und die Kinderrechte, um nur einige zu nennen.



Die Schülerinnen umrahmten den Gottesdienst mit einigen stimmungsvollen Liedern, begleitet von Karin Schmid an der Gitarre.

Anhand des Bibelwortes aus Timotheus: «Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird» erinnerte uns Pfarrer Rolf Roeder in seiner Predigt, mit unserer Schöpfung und Gottes Gaben sorgsam und bewusst umzugehen.

Anstelle des «apostolischen Glaubensbekenntnisses», beteten wir für einmal das «Thurgauer Bekenntnis von 1874». Nach dem

stimmungsvollen Gottesdienst, wurden alle Besucher zu einem von der Kirchenvorsteherschaft organisierten Apéro eingeladen.

Dieser konnte dank des herrlich warmen Wetters auf dem Begegnungsplatz vor der Kirche genossen werden. Bei einem Glas Süssmost oder Wein und einem feinen Stück Zopf vom Beda Beck konnte man so den Sonntagmorgen gemütlich ausklingen lassen.

Alle Gaben wurden am Sonntag dem Altersheim Vogelsang in Diessenhofen übergeben.

Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle an jede einzelne Spenderin bzw. jeden Spender sowie natürlich Familie Ursula und Hans Ott für das herrliche Gemüse.

Bericht: Angelika Imper Bilder: Stefan Benz



### Senioren Nachmittag 30.10.2018

Wenn der Herbst Einzug hält und die Tage kürzer werden finden die Seniorennachmittage statt.



Diesmal lud die ökum. Kirchgemeinde
Basadingen-Schlattingen-Willisdorf nach Schlattingen in die Chlosterscheune ein. Erich Litschi und Helga Morschl unterhielten die Senioren mit bekannten Liedern und Klavierbegleitung.

Schon beim ersten Lied "dä Schacher Seppli" welches Erich Litschi Solo sang, summten viele mit. Danach verteilte er den Text vom "Gugger Zytli", welches nun mit Unterstützung der SeniorInnen gemeinsam gesungen wurde. Es wurden abwechslungsweise, Solo

oder im Chor, bekannte Volkslieder gesungen und Erich unterstützte die Lieder mit seiner kräftigen Stimme. Ein gemeinsamer Kanon sorgte bei allen für Freude und kräftiges Mitsingen.

Für Abwechslung sorgten auch die Witze, die Erich unterhaltsam erzählen konnte und immer wieder zu Lachern führte. Helga Morschl trug Gedichte aus dem Leben vor.



Dazwischen servierten die Helferinnen der Organisationsgruppe im herbstlich geschmückten Saal einen währschaften Zvieri - Kartoffelsalat mit Wienerli. Der Kartoffelsalat wurde von zwei Helferinnen selbst gemacht!

Zum Dessert gab es selbst gebackenen Kuchen, ebenfalls von den Helferinnen gemacht. Herzlichen Dank!! Nach so guter Verpflegung wurde nochmals kräftig in die Tasten gehauen und aus voller Kehle gesungen.

Der typische, trübe Herbstnachmittag ging schnell vorbei, denn immer wieder gab es auch Gelegenheit mit dem einen oder anderen einen Schwatz zu halten. Die 30 Senioren und Seniorinnen gingen mit einigen bekannten Liedern im Kopf nach Hause.

Text: Vreni Köhli Bilder: Rolf Roeder



### Senioren Nachmittag 4.12.2018

Im evangelischen Pfarrhaus Basadingen fand im gemütlichen, zum Thema Weihnachten dekorierten Raum, der Senioren-Nachmittag statt.

Mit über 30 Besuchern war der kurzweilige Nachmittag gut besucht.

In fröhlicher Runde wurden schöne Winter-Lieder gesungen.

Ein feiner Zvieri, schön dekoriert, erfreute alle.



Pfarrer Rolf Roeder fehlte für eine kurze Zeit, dafür besuchte uns der Samichlaus, im roten Mantel und brachte allen einen gebackenen Samichlaus und viele lobende Worte.

Die Religionsschüler der 5.Klasse brachten uns traditionelle Weihnachtslieder mit.

Gemütliches Zusammensein und sich

austauschen kam auch nicht zu kurz.

Ich wünsche allen Lesern eine schöne Adventszeit!

Jasmin Winzeler von der OG Gruppe









### Gottesdienste

**Dienstag, 1. Januar** Pfr. Rolf Roeder

17.00 Festgottesdienst zum Jahresbeginn in Schlattingen

Musik: Steiner Brass, Stein am Rhein

**Anschliessend Apéro** 

**Sonntag, 6. Januar** Pfr. Rolf Roeder

10.10 Gottesdienst in Willisdorf

**Sonntag, 13. Januar** Pred. Werner Baumgartner

10.10 Gottesdienst in Basadingen

**Sonntag, 20. Januar** Pfr. Rolf Roeder

10.00 Gottesdienst in Schlattingen

Musik: Mit unserer BaSchlawi-Band

**Sonntag, 27. Januar** Pfr. Rolf Roeder

10.10 Gottesdienst in Willisdorf

**\*** 

**Sonntag, 3. Februar** Pfr. Rolf Roeder 10.10 Gottesdienst in Basadingen

Mit Kirchenkaffee

**Sonntag, 10. Februar** Kanzeltausch 10.00 Gottesdienst in Schlattingen

**Sonntag, 17. Februar** Pfr. Rolf Roeder

10.10 Gottesdienst in Willisdorf Musik: Mit unserer BaSchlawi-Band

Sonntag, 24. Februar Pred. David Jäggi

10.00 Gottesdienst in Schlattingen

**Freitag, 1. März** WGT-Team aus der Region

19.30 Weltgebetstag aus Slowenien in der Kirche Basadingen

Sonntag, 3. März Pfr. Rolf Roeder

10.10 Gottesdienst in Basadingen

#### Dienstag, 5. März

19.00 Jugendgottesdient in der Stadtkirche Diessenhofen

**Sonntag, 10. März** Pfr. Rolf Roeder

10.10 Gottesdienst in Willisdorf

**Sonntag, 17. März** Pfr. Rolf Roeder & PfarrerInnen der Region Ökumenischer Suppentag

10.30 Regionaler Gottesdienst in der Rodenberghalle

Musik: Mit unserer BaSchlawi-Band

Zuerst feiern wir gemeinsam Gottesdienst und anschliessend sind alle zum Suppen-Zmittag eingeladen. Suppe unentgeltlich, Getränke und Dessert auf eigene Rechnung.

**Sonntag, 24. März** Pfr. Rolf Roeder 10.10 Gottesdienst in Basadingen

**Sonntag, 31. März** Pfr. J. oder S. Ringling

10.00 Gottesdienst in Schlattingen

#### Dienstag, 2. April

19.00 Jugendgottesdienst in der Stadtkirche Diessenhofen

**Sonntag, 7. April** Pfr. Rolf Roeder

10.10 Gottesdienst in Willisdorf

#### Hinweis:

In der Regel findet ein Gottesdienst pro Monat in Willisdorf statt. Es kann vorkommen, dass aus planerischen Gründen zwei Gottesdienste nacheinander in der gleichen Kirche stattfinden

### Fahrdienst zum Gottesdienst

Wer eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst** benötigt, meldet sich bitte im Sekretariat: 

⊕ 052 657 21 34 (Montag, Mittwoch und Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr).

### Weitere Veranstaltungen

#### Kirchgemeindeversammlung

MI 24.04.2019, 20.00 im Pfarrhaus Basadingen

#### Spielenachmittag der Generationen

Jeweils **mittwochs** von **14.00 – 16.00** Uhr im Pfarrhaus: 23.01. / 20.02. / 27.03. / 08.05. / 19.06. / 21.08. / 11.09. / 06.11. / 04.12.

#### Trost-Kaffee

Jeweils am Sonntag von 14.00 – ca. 16.00 Uhr im Pfarrhaus: 20.01. / 03.03. / 07.04. / 07.07. /06.10. / 03.11. / 08.12.

#### Stubete

Jeweils am **1. Dienstag im Monat** um **14.00** im Pfarrhaus: 08.01. / 05.02. / 05.03. / 02.04.

#### Ökumenischer Seniorenmittagstisch

Jeweils *mittwochs* um 12.00 Uhr: (★ Vreni Köhli: 052 657 37 38 / 079 624 48 72) 16.01. im Ban Thai, Schlattingen, (Anmelden bis 14.01. bei V. Köhli) 13.02. im Bienengarten, Schlattingen (Anmelden bis 11.02. bei V. Köhli) 20.03. im BEDAKAFI, Basadingen (Anmelden bis 18.03. bei V. Köhli) 24.04. im Ban Thai, Schlattingen (Anmelden bis 22.04. bei V. Köhli)

#### Ökumenischer Seniorennachmittag

Jeweils **dienstags** um **14.00** Uhr: 19.03. in der Chlosterscheune Schlattingen 29.10. im Pfarrhaus 03.12. im Pfarrhaus

#### Seniorenferienwoche mit der Evang. Kirchgemeinde Schlatt TG

MO 03.06. – SA 08.06.2019
Willkommen sind auch katholische SeniorInnen!

#### Ökumenischer Seniorenausflug

DO 29.08.2019





### Gschichte-Zmittag

Für Kinder der *Sunntigschuel* vom 2. Kindergarten bis 3. Klasse. Am Mittwoch von 12.00 bis ca. 13.30 Uhr.

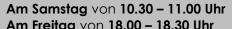
06.02.2019	Kirchgemeindehaus Schlattingen, Thema: Heilg. 3 Könige
20.02.2019	Pfarrhaus Basadingen, Thema: Esau und Jakob
06.03.2019	Kirchgemeindehaus Schlattingen, Thema: Fastenzeit
27.03.2019	Pfarrhaus Basadingen, Thema: der Garten Getsemani

Angelika Imper freut sich auf viele Anmeldungen: № 052 657 30 51 angelika.imper@evang-baschlawi.ch

### Fiire mit de Chliine

Für Kinder von 3 - 5 Jahren

(mit ihren Eltern, Grosseltern, Gottis, Göttis ...)



Datum	Kirche	Besonderes		
Samstag, 02.03.2019	Schlattingen	09.45 Höck		
Samstag, 27.04.2019	Basadingen	09.45 Höck		
Samstag, 22.06.2019	Schlattingen	09.45 Höck		
Freitag, 30.08.2019	Basadingen	Anschliessend Höck		
Samstag, 02.11.2019	Schlattingen	09.45 Höck		

#### Das Fiire mit de Chliine-Team:

Désirée Eicher, Riwana Weber und Pfr. Rolf Roeder



Aktuelle Termin- oder Ortsänderungen unserer Veranstaltungen oder Gottesdienste entnehmen Sie bitte der Kirchlichen Anzeige am Freitag im "BOTE vom Untersee und Rhein" oder unserer Homepage www.evang-baschlawi.ch.

### Regionaler Seniorennachmittag



Der **Gemeinnützige Frauenverein Diessenhofen** lädt alle Seniorinnen und Senioren aus der ganzen Region zum **Regionalen Seniorennachmittag** ein.

**Wann und wo:** Mittwoch, 13. Februar, 14.30 Uhr in der Rhyhalle Diessenhofen. Türöffnung: 14.00 Uhr.

**Zu Gast:** Frauenfelder Komikerduo Strupler & Stäheli

Kosten inkl. Zvieri: 10 Franken pro Person (nicht pensionierte Fr. 12.00)

Anmeldung: bis 8. Februar bei:

Evang. Kirchgemeinde BaSchlaWi, Claudia Vigini oder Pfr. Rolf

Roeder, 052 657 21 34



### Aktion Weihnachtspäckli 2018

Vielen herzlichen Dank für all die vielen liebevoll eingepackten Weihnachtspäckli, die uns am Sammeltag im November überbracht wurden.

Insgesamt konnten wir uns über **45 Weihnachtspäckli** und **550 Franken** erfreuen ©.

Ein herzliches Dankeschön an Fredi Gehring, der die Gaben am Samstag, 17. November zur Sammelstelle in Frauenfeld gebracht hat.

Christliche Ostmission, www.ostmission.ch

### Textíliensammlung für SilkWave

Im Namen von *SilkWave Schaffhausen* möchten wir Ihnen herzlich für Ihre Textilienspenden danken, die wir vom 22. – 26. Oktober entgegennehmen durften.

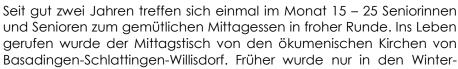
Im Frühling vom **23. – 26. April** werden wir **vormittags** erneut eine Sammlung starten. Willkommen sind **saubere und intakte** Textilien wie Kleider, Bettwäsche, Vorhänge, Handtaschen, Schuhe sowie Plüschtiere.



### Wir stellen uns vor

#### Gruppen in unserer Gemeinde

#### Ökumenischer Seniorenmittagstisch



Monaten ein Mittaastisch angeboten. Doch die Bedürfnisse Seniorinnen und Senioren haben sich verändert und viele geniessen es, wenn sie nicht allein an einen Tisch sitzen müssen. Das Essen in der **Gemeinschaft** einfach schmeckt besser. Oft werden auch neue Kontakte aeknüpft und man macht für andere Aktivitäten ab.



So wechseln wir zwischen den Restaurants Beda, Bienengarten und Ban Thai ab. Das Menu mit Suppe oder Salat inkl. Mineralwasser kostet 20 Franken.



Es ist ein Fahrdienst eingerichtet. Wenn es die Zeit erlaubt, besucht uns Pfr. Roeder und isst auch mit.

Gerade jetzt in den Wintermonaten ist es für viele eine willkommene Abwechslung. Wir würden uns freuen, weitere Seniorinnen und Senioren in unserer Runde begrüssen zu dürfen.

Melden Sie sich bei Vreni Köhli.

### Mesmergeschichte

Liebe Leserinnen und Leser

Eine neue Mesmergeschichte habe ich diesmal leider nicht parat. Dafür wende ich mich an dieser Stelle mit einem Anliegen an Sie: Vor allem die weiblichen Wesen der Schöpfung unter Ihnen, wissen, was ich meine.



Da bekommt man einen hübschen Blumenstrauss geschenkt oder leistet sich hin und wieder mal selbst einen. Nun die Blümlein flugs ins Wasser stellen, doch das ist ja eben das Dilemma. Nie hat man die passende Vase zur Hand! Und das, obwohl man gefühlte hundert Exemplare zu Hause stehen hat.

Tja sehen Sie, so ergeht es mir bei meinem Mesmerdienst auch immer wieder aufs Neue. Wenn dann noch «der beste Ehemann von allen», wie gerade eben, ein halbwegs brauchbares Modell aus Glas, mit lautem Geklirre zu Bruch gehen lässt, trägt das nicht unbedingt zur Erweiterung des Sortiments bei.

Ich möchte mir deshalb eine breite Auswahl an Vasen anschaffen und im Magazin des Kirchgemeindehauses in Schlattingen einen Vorrat davon anlegen. Nun könnte ich selbstverständlich losziehen und, sei es im Laden oder in der Brockenstube, welche kaufen gehen.

Aus Gründen der Nachhaltigkeit bin ich jedoch auf die Idee gekommen, hier in unserem Kirchgemeindebrief einen Aufruf zu starten:



Wer von Ihnen möchte sich vielleicht, im Rahmen einer Entrümplungsaktion oder so, von ein paar Vasen trennen und mir diese zur Verfügung stellen? Sehr gerne hole ich diese bei Ihnen ab.

Ich freue mich über zahlreiche Angebote per Telefon:  $052/657\ 30\ 51$ 

oder Mail: <a href="mailto:angelika.imper@evang-baschlawi.ch">angelika.imper@evang-baschlawi.ch</a>

Vielen Dank schon im Voraus und herzliche Grüsse

Angelika Imper



## Das Kirchenjahr

#### Die Heiligen Drei Könige

Sehr beliebt ist der Dreikönigstag am 6. Januar. Die Bibel erzählt, dass drei Könige aus dem fernen Morgenland einem Stern folgen. Über Umwege führt der Stern sie zur Krippe nach Bethlehem. Die Geschichte zeigt: Auch die ferne Welt kommt zu Jesus und betet ihn an. Als Geschenk bringen die edlen Männer die kostbarsten Gaben ihrer Zeit mit: Gold sowie die besonders wertvollen Baumharze Weihrauch und Myrrhe.

Viele wunderbare Erzählungen entstanden im Laufe der Zeit über die Heiligen Drei Könige. Dabei haben sie auch ihre Namen erhalten. Sie werden Caspar, Melchior und Balthasar genannt. Einer der Könige gilt als Vertreter Afrikas. Er wird mit schwarzer Hautfarbe dargestellt.

Am Dreikönigstag gibt es vor allem in katholischen Gebieten den Brauch der Sternsinger. Kinder und Jugendliche verkleiden sich als die Heiligen drei Könige. Sie gehen von Haus zu Haus, singen und sammeln Geld für Menschen in armen Ländern. Mit Geld werden Entwicklungshilfeprojekte unterstützt.

An die Häuser schreiben die Sternsinger mit Kreide die Jahreszahl und C+M+B. Die Abkürzung steht für den lateinischen Segenswunsch: Christus Mansionem Benedicat. Christus segne dieses Haus. In unserer Zeit wird die Inschrift gerne auf die Anfangsbuchstaben der Namen der Heiligen drei Könige umgedeutet.

(Aus: Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei? Seite 6)



### Danke für die eingegangenen Kollekten

**September** 159.00 Franken

Wohnheim Lerchenhof Alters Zentrum Vogelsang

Oktober 389.05 Franken

Stiftung Ungarbühl Schaffhausen 143 – Die Dargebotene Hand

November 541.00 Franken

Mission am Nil

Reformationssonntag

Gemeindebrief

Redaktionsschluss für Ihre Beiträge

1. März 2. Quartal April - Juni

3. Juni 3. Quartal Juli - September

Ihre Beiträge senden Sie bitte an: <a href="mailto:sekretariat@evang-baschlawi.ch">sekretariat@evang-baschlawi.ch</a> Kirchgasse 8, 8254 Basadingen







### Freud & Leid Oktober - Dezember 2018

#### Geburtstage ab 80 Jahren Herzliche Glück- und Segenswünsche!



#### Trauungen

#### Taufen

#### Beerdigungen/Trauerfeiern/Todesfälle

Peter Waldvogel, Basadingen Jolanda Beck-Peter, Schlattingen Karl Gfeller, Basadingen Verena Bachmann-Ott, Basadingen Lydia Schmid-Windler, Schlattingen

Kírchenvorsteherschaft/Ressort		
Präsidium	stefan.benz@evang-baschlawi.ch	
Stefan Benz		
Vizepräsidium, Diakonie & Soziales	angelika.imper@evang-baschlawi.ch	
Angelika Imper		
Finanzen (Pflegerin) & Aktuariat	marlen.oechslin@evang-baschlawi.ch	
Marlen Oechslin		
Liegenschaften & Wald	peter.wittwer@evang-baschlawi.ch	
Peter Wittwer		
Kirche, Kind & Jugend	daniel.moeckli@evang-baschlawi.ch	
Daniel Möckli		
Seniorenarbeit		
Vakant		
Pfarramt	Kirchgasse 8, 8254 Basadingen TG	
Pfarrer Rolf Roeder	pfarramt@evang-baschlawi.ch	
Fiditer Koll Koedel		

Sekretaríat / Organístín / Katechetín		
Sekretariat Pfarrbüro	Kirchgasse 8, 8254 Basadingen TG	
MO, MI & FR 08.00 – 12.00 Uhr	sekretariat@evang-baschlawi.ch	
Claudia Vigini		
Organistin	margrit.schwarz@gmx.ch	
Margrit Schwarz		
Katechetin/Religionslehrerin	karin.schmid@evang-baschlawi.ch	
Karin Schmid		

Mesmerinnen		
Schlattingen	angelika.imper@evang-baschlawi.ch	
Angelika Imper		
Basadingen	regula.bernhard@evang-baschlawi.ch	
Regula Bernhard		
Willisdorf:	<u>ursi.moeckli@shinternet.ch</u>	
Ursula Möckli-Ringli		

Impressum	
Herausgeber & Inhalt:	Kirchenvorsteherschaft & Pfr. Rolf Roeder www.evang-baschlawi.ch
Gestaltung:	Claudia Vigini, Sekretariat
Druck:	Druckwerk SH AG, 8207 Schaffhausen